

NEWSLETTER

Dez.2016/ Ausgabe 4

WORTSCHRITT

Praxis für Sprachtherapie für
Jung und Alt

Würdemann und Klusik GbR

Hauptstraße 45

40764 Langenfeld



POLTERN – WENN SCHNELL SPRECHEN ZUM PROBLEM WIRD

Liebe Eltern, liebe Betroffene, liebe Interessierte

wir alle kennen diese Situationen. Bei einem Vortrag, einem Bewerbungsgespräch oder in anderen Situationen überschlagen sich plötzlich die Wörter im Mund und man spricht viel schneller als sonst. Man schweift schnell von Themen ab und verliert den roten Faden. In solchen Situationen ist dies durchaus normal. Was aber, wenn es sich im Alltag häuft und dadurch Gespräche gestört werden oder gar nicht erst in Gang kommen?

Was ist Poltern?

Es ist nicht leicht, Poltern einheitlich zu definieren, da diese Störung in der Regel mit weiteren sprachlichen Auffälligkeiten einhergeht. Bei dem Wort „Poltern“ denken viele eher an den „Polterabend“ oder an den „Poltergeist“. Diese Begriffe haben jedoch mit dem Störungsbild nicht viel zu tun.

Poltern ist eine Störung des Redeflusses. Typisch für diese Störung ist ein schnelles und überhastetes Sprechen sowie eine eher verwaschene/ undeutliche Aussprache. Hier werden Buchstaben zusammengezogen („Schklade“ statt Schokolade) oder Buchstaben werden weggelassen (Bsp.: „Feuermann“ statt „Feuerwehrmann“). Manchmal werden Teile eines Satzes mehrfach wiederholt oder nicht vollständig beendet. Zudem ist das Sprechtempo beim Poltern sehr hoch.

Den Betroffenen fehlt die Kontrolle über das Sprechen.

Zu diesen sog. „Kernsymptomen“ kommen noch weitere Symptome („Begleitsymptome“), wie z.B. eine fehlerhafte Grammatik oder ein eingeschränkter Wortschatz. Die sprachliche Strukturierung ist gestört, d.h. der Gesprächspartner kann den Inhalten der polternden Person nicht gut folgen, da dieser die Inhalte nicht gut gliedert. Es kommt zu „Bandwurmsätzen“ oder zum sprunghaften Abschweifen von Themen.

Des Weiteren fällt den polternden Menschen das Zuhören sehr schwer und sie fallen ihrem Gesprächspartner oft ins Wort und beenden ggf. die Sätze von ihm.



So erreichen Sie uns

Wortschritt- Sprachtherapie für Jung und Alt

Hauptstraße 45 in 40764 Langenfeld
02173 686 77 33
info@wortschritt.net
www.wortschritt.net

Aussagen von betroffenen Eltern können sein:

„Mein Kind spricht sehr schnell und ich kann es kaum verstehen, da es dazu noch so undeutlich spricht.“

„Ich sag meinem Kind immer, dass es langsamer sprechen und vorher erstmal nachdenken soll!“

Aussagen von Betroffenen können sein:

„Gespräche sind oft anstrengend- sowohl für mich als auch meine Zuhörer.“

„Ich rede so schnell, dass mir manchmal der Atem fehlt. Ich werde dann richtig kurzatmig.“

Wie wird Poltern festgestellt?

Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Poltersymptomatik vorliegen könnte, sollten Sie je nachdem, wer betroffen ist, einen Kinderarzt, Hausarzt, Phoniater oder HNO-Arzt aufsuchen und diesen Verdacht mit ihm besprechen. Zur genaueren Diagnostik sollte eine logopädische Diagnostik durch eine Logopädin oder Sprachtherapeutin stattfinden.

Poltern und Logopädie

In den Heilmittelrichtlinien ist Poltern eine anerkannte Sprach/-Sprechstörung, die logopädisch/sprachtherapeutisch behandelt werden sollte.

Bei weiteren Fragen stehen auch wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Jessica Würdemann und Ann-Katrin Klusik
